

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Professor für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Kim de Wildt, Theologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Bonn

Dr. Christof L. Diedrichs, Kunsthistoriker, Victor-Klemperer-Akademie, Ballrechten-Dottingen

Dr. Vera Henkelmann, Kunsthistorikerin, Eschweiler

Dr. Holger Kempkens, Kunsthistoriker, Direktor des Diözesanmuseums Bamberg

Dr. Ulrich Reinke
Kunsthistoriker, Münster

Prof. Dr. Thomas Quartier OSB, Theologe, Professor für Liturgie und monastische Spiritualität an der Radboud Universität Nijmegen/NL und der Katholischen Universität Löwen/BE

Dr. Nicole Stockhoff, Theologin, Referentin für Liturgie im Bistum Essen

PD Dr. Stephan Wahle, Theologie, Leiter der Arbeitsstelle Liturgie und Kultur am Lehrstuhl für Dogmatik und Liturgiewissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Stephan Winter, Theologe, Professor für Liturgiewissenschaft an der PTH Münster und Referent für Liturgie im Bistum Osnabrück

Tagungsnummer: 134 AT

Tagungsbeitrag: 200,- € / erm. 150,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 60,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 90,- €

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Fahrtkosten und Eintritte .

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Bistum Münster



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

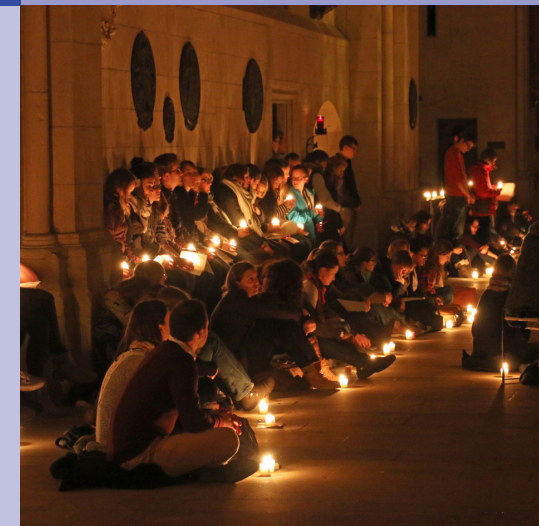
Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/17-134

Zusammenarbeit mit: Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät Erfurt und Deutsches Liturgisches Institut, Trier



GOTTESDIENST ALS PERFORMANCE

Historische Formen und aktuelle Herausforderungen

4.-7. September 2017
(Montag - Donnerstag)



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS



UNIVERSITÄT
ERFURT

DEUTSCHES
LITURGISCHES
INSTITUT



Einladung

Viele Gläubige nehmen Gottesdienste nicht als spirituell ergreifende Erlebnisse wahr. Nach einer Studie des Bistums Münster sind 25% der Katholiken unzufrieden mit der Liturgie.

Was aber heißt „erlebnisstark“ mit Blick auf Liturgie? An welchen kulturellen oder künstlerischen Ausdrucksformen kann oder sollte sich Liturgie orientieren, um Menschen bei einem Miterleben des in der Liturgie Gefeierten zu unterstützen.

Seit jeher ist Liturgie mehr als ein Wortgeschehen. Gottesdienst erschöpft sich nicht im Hören und Sprechen von Texten. Wer Liturgie feiert, begibt sich in ein Gefüge von Gesten, Haltungen und Bewegungen. Viele Menschen schätzen gerade die heilsame Wirkung der Rituale, die Atmosphäre des Raumes und die gottesdienstlichen Handlungen, die Glauben erlebbar machen. Dabei geht es nicht nur um geschickte Inszenierung, sondern zuerst um einen Gottesdienst, der den Menschen ganzheitlich wahrnimmt.

Im Rahmen der Akademietagung „Liturgie – Kunst – Kultur“ soll der Multimedialität ritueller Performance nachgegangen werden. Im Fokus stehen nonverbale Kommunikationsformen und der materielle Kontext – Raum, Zeit, Bild – und dessen unterschiedliche Inszenierung in den verschiedenen Epochen der Liturgie- und Kunstgeschichte bis in die Gegenwart. Theologen und Kunsthistoriker, Praktiker und Theoretiker kommen zusammen, um in Vortrag und Gespräch und nicht zuletzt im Erleben von Beispielen das Thema gemeinsam zu erörtern.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Benedikt Kranemann,
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft, Universität Erfurt

Dr. Andreas Poschmann,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Dr. Frank Meier-Hamidi, Tagungsleiter

Montag, 4. September 2017

bis 10.00 Uhr	Anreise (am Vortag möglich)
10.15 Uhr	Begrüßung und Tagungsüberblick
11.00 Uhr	Liturgie und Performance Einführung ins Thema <i>Prof. Dr. Stephan Winter, Osnabrück</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Lechterkerke, Ucht und Christmette Einblicke in die Kulturgeschichte des Weihnachtsgottesdienstes <i>PD Dr. Stephan Wahle, Freiburg</i>
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Fronleichnam Ein historisches Beispiel <i>Dr. Holger Kempkens, Bamberg</i>
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Gemeinsamer Abendausklang

Dienstag, 5. September 2017

ab 7.30 Uhr	Frühstücksbuffet
9.00 Uhr	Licht im Sakralraum in Mittelalter und Gegenwart <i>Dr. Vera Henkelmann, Essen</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Die Inszenierung von Heilumsweisungen im 15. und frühen 16. Jhdt. <i>Dr. Christof L. Diedrichs, Ballrechten</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Gottesdienst als Inszenierung <i>Dr. Nicole Stockhoff, Essen</i>
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Liturgie und Spiel <i>Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Eichstätt</i>
18.30 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 6. September 2017

ab 7.30 Uhr	Frühstücksbuffet
8.45 Uhr	Exkursion Teil 1: Die Große Kreuztracht in Coesfeld <i>Dr. Ulrich Reinke, Münster</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Exkursion Teil 2: Wallfahrt in Telgte <i>Dr. Anja Schöne, Direktorin „RELIGIO“</i> <i>Dr. Ulrich Reinke, Münster</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Exkursion Teil 3: Liturgie in der Jugendkirche <i>EFFATA-Team</i>
21.00 Uhr	Abendausklang in der City

Donnerstag, 7. September 2017

7.30 Uhr	Frühstücksbuffet
9.00 Uhr	Liturgie der Zukunft Gottesdienste zwischen modernem Event und traditionellem Katholizismus <i>Dr. Kim de Wildt, Bonn</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Liturgische Konsumenten? Formen der Teilnahme unter Gottesdienstbesuchern in der Klosterkirche <i>Prof. Dr. Thomas Quartier OSB, Nimwegen</i>
12.30 Uhr	Mittagessen und Tagungsende